



Halsbrücker Anzeiger



OT Conradsdorf, Erlicht, Falkenberg, Haida, Halsbrücke, Hetzdorf,
Krummenhennersdorf, Niederschöna, Oberschaar, Tuttendorf

Jahrgang 2019

Donnerstag, 17. Oktober 2019

Nr. 10

Impressionen 29. Oktoberfest 2019



Liebe Leserinnen und Leser,

das 29. Oktoberfest von Halsbrücke zum Tag der Deutschen Einheit ist Geschichte.

Vier Tage mit unterschiedlichen Veranstaltungsangeboten und letztendlich sehr schwankenden Witterungsbedingungen! Es bleibt festzustellen, wir Halsbrücker und Gäste lassen uns dadurch die Laune und das Feiern nicht vermiesen! War es am Donnerstag der Sturm und am Freitagabend einsetzender Regen, immer war das wärmende Festzelt gut besucht und eine freundliche Stimmung. Besonders tapfer trotzten dem Regen die Kinder und Musiker zum Lampionumzug, die Fußballer zum Pokalturnier und Schausteller Wiemer die ganze Zeit dem herbstlichen Wetter.

Wer sich auf dem Sportfeld aufhielt, kam an der Ausstellung zum 70. Jahrestages des VfB „Saxonia“ Halsbrücke nicht vorbei. Eine, wie ich finde, gelungene Darstellung der wechsellvollen Geschichte des Vereins aber auch ein Rückblick auf die sehr unterschiedlichen Möglichkeiten und Standards des Fußballsports in Halsbrücke. Nachträglich herzlichen Glückwunsch und ein dickes Dankeschön an alle Vereinsverantwortlichen, Trainer und Spieler in dieser Zeit. Nur durch dieses langjährige ehrenamtliche Engagement konnte der lokale Fußballsport bestehen und wird sich mit neuen Ideen und Spielertalenten weiterentwickeln.

Ich bedanke mich stellvertretend bei allen Organisatoren, den Festzeltwirtsleuten Firma Heide, Mitwirkenden und natürlich den Sponsoren. Ohne ihre Beteiligung und Unterstützung wäre eine solche Veranstaltung in diesem Rahmen nicht möglich und zeugt auch von der guten Zusammenarbeit und gegenseitigem Vertrauen zwischen Unternehmen und Gemeinde zur gemeinsamen, weiteren Entwicklung von Halsbrücke.

Bis zum Redaktionsschluss waren diese wie folgt:

Vermessungsbüro Wehner, ATS Chemnitz GmbH, Dr.-Ing. Heinrich GmbH Planungsgesellschaft, Gebäudeplanung & Ingenieurleistung Thomas Müller, Roca Industriemontagen GmbH, SAXONIA Edelmetalle GmbH, SAXONIA Galvanik GmbH, aqua-saxonia GmbH, Ge eN I GmbH, Chemnitzer Verkehrsbau GmbH, Feinhütte Halsbrücke GmbH, Landschaftsgestaltung Straßen-, Tief- und Wasserbau GmbH, Bau- und Transport GmbH Sprunk und Sohn, Autohaus Schulze, Dr. Michael Kohlstock, Dr. Scheffler & Partner GmbH, Fuhrbetrieb-Baustoffhandel Heinrich GmbH, Vermessungsbüro Hense, Vermessungsbüro Richter, Walter Straßenbau KG NL Etdorf, Elektro Beger GbR, Service und Dienstleistung GbR Heidrich und Ramm, Baufachhandel Podlaha, Ingenieur- und Planungsgesellschaft mbH phase 10, Laminiertechnik Partzsch, Rehabilitationszentrum Niederschöna GmbH, Streicher Maschinenbau GmbH & Co. KG, G.E.O.S. Freiberg Ingenieurgesellschaft mbH, Gutsbetrieb AS von Schönberg GbR, Ingenieurbüro Galinsky & Partner GmbH, Käuffer & Co. Techn. Gebäudeausrüstung GmbH, Notarin Marlies Scholz, Notar Tino Steglich, Tempel Hydraulik & Reinigungstechnik, Richter Baumaschinenhandel GmbH, SASKIA Informationssysteme GmbH, Schächer Recycling GmbH, Steyer Textilservice GmbH, bm Bauplanungsbüro Matischok, Holzbau Böhm, Bartzsch GbR Metallbau und Motorgeräte, Baufirma Andreas, Baugeschäft Schubert, Heizungsbau Fischer, Klempnerei Sanitär & Heizung Uwe Schubert, RKF Ingenieure GmbH, Sachse Informationstechnik, Sachsen-Fenster Zimmermann, SAXONIA BILDUNG Gemeinnützige Bildungsgesellschaft mbH, SAXONIA Standortentwicklungs- und -verwaltungsgesellschaft mbH, Schornsteintechnik Conradsdorf GmbH, ALLIANZ - Hauptvertretung, Dachdeckerbetrieb Bernd Lützner, Freiburger Zinn Ulf Hofmann.

Und nach dem Fest ist vor dem Fest! Freuen Sie sich mit uns auf das Dreißigste im kommenden Jahr und hoffentlich drei tolle Tage.

Der Monat September war aber auch geprägt von ernsthafter Arbeit. Wie ebenfalls die regionale Presse berichtete, fand am 25.09.2019 die feierliche Grundsteinlegung am Erweiterungsbau der Oberschule Halsbrücke statt.

Ein für die Gemeinde, aber auch für die Region wichtiges Bauvorhaben zum Erhalt und Ausbau der Bildungsangebote für unsere Kinder. Brauchen wir doch gerade in naher Zukunft junge Menschen mit guten Oberschulabschlüssen für alle Berufsbilder in Dienstleistungen, Handwerk und Gewerbe. Eine gute Gelegenheit für die Schülerinnen und Schüler praktisch vor Ort zu beobachten, dass auch die Arbeit im Bauwesen hohe Anforderungen stellt aber auch Bleibendes, Schönes und Funktionales schafft! Hier ein besonderer Dank an alle Planungsbeteiligten und den Mitarbeitern der Firma LSTW GmbH für die hervorragende und qualitätsgesicherte Arbeit vor Ort. Sofern in den kommenden Wochen die Lieferungen der vorgefertigten Betonelemente werkseitig pünktlich erfolgt, soll noch bis Jahresende der Rohbau fertig gestellt werden. Gegenwärtig laufen die Ausschreibungen für weitere wichtige Fachlose.



Erst wenn diese Ende November vorliegen, kann eine verlässliche Kostenverfolgung erstellt werden. Eine wichtige Voraussetzung für Gestaltung und damit verbundenen Finanzbedarf der Gebäudeausrüstung. Hierbei kommen der Gemeinde die zeitgleich in Aussicht gestellten Bundes- und Landesmittel Digitalpakt Schulen gelegen.

Können wir doch allein für die neue IT-Ausstattung der Oberschule mit über 210 T€ rechnen.

Und nicht zuletzt der am 16.09.2019 symbolisch in der Klinik am Tharandter Wald abgeschlossene Vertrag mit der Telekom Deutschland über einen Breitbandausbau in der Gemeinde Halsbrücke bis 2022, stellen für die kommenden Jahre die Weichen für ein flächendeckendes, modernes und leistungsfähiges Kommunikationsnetz bis in den Gigabit-Bereich. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde.

Ebenfalls wurden im September die Wahlprüfungsverfahren der Landtags- und Bürgermeisterwahl in Halsbrücke durch den Kreiswahlleiter abgeschlossen. Es gab keine Beanstandungen.

Ein Ausdruck für die sehr gute Arbeit der Gemeindegewahlleiterin Frau Butter und Mitarbeiter aber auch allen ehrenamtlichen Wahlvorständen und Helfern in den einzelnen Wahlbezirken.

Ein herzliches Dankeschön für die Ausübung dieses wichtigen und verantwortungsvollen Amtes ohne deren Mitwirkung gelebte Demokratie nicht möglich wäre.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

mit Bescheid vom 02.10.2019 wurde auch meine Wiederwahl vom 01.09.2019 amtlich bestätigt. Auf der Grundlage der hohen Zustimmung bedanke ich mich besonders für das gewährte Vertrauen in meine Person für die kommenden sieben Jahre.

Wir werden gemeinsam mit Ihnen, dem Gemeinderat und allen Beschäftigten der Verwaltung den eingeschlagenen Weg für eine lebenswerte und lebendige Gemeinde Halsbrücke fortsetzen.

In Dankbarkeit

Ihr Andreas Beger
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Die Gemeinde Halsbrücke gibt bekannt, dass gemäß § 76 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) der Entwurf der Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 in der Zeit

vom 04.11.2019 bis einschließlich 12.11.2019

während der Dienstzeiten im Rathaus Halsbrücke

Montag 9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

in der Finanzverwaltung öffentlich ausliegt.

Einwohner und Abgabepflichtige können darüber hinaus **vom 04.11.2018 bis einschließlich 22.11.2019 Einwendungen gegen den Entwurf** erheben.

Die Einspruchsfrist endet am 22.11.2019

Halsbrücke, den 11.10.2019



A. Beger
Bürgermeister



Bekanntgabe der Ergebnisse von Grenzbestimmungen und Abmarkungen durch Offenlegung

gemäß § 17 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatGDVO

Durch eine Katastervermessung sind Flurstücksgrenzen bestimmt und abgemarkt worden, folgende Flurstücke betreffend:

43/4, 43/5, 43/6, 43/7, 43/9, 45/2, 47/2, 49/2, 50/1, 53a, 54b, 54d, 54e, 55, 56a, 59/1, 60, 62, 65, 67, 68, 69/1, 69/3, 71, 71a, 73/4, 74, 75/16, 75/17, 78, 79, 80, 81, 81/1, 85, 85c, 90/1, 93, 94, 94a, 95/1, 95/2, 95/3, 95/5, 95c, 96, 98/1, 99/1, 100/3, 100/4, 100/5, 100/6, 101/1, 102a, 103/3, 104a, 105, 107/1, 109, 110a, 230/2, 263/7, 263/15, 263/16, 263/23, 263/27, 263/28, 264/4, 264/5, 629/2, 666/1, 662, 694/10, 694/12, 694/13, 804/3, 804/4.

Flurstücksnummer

Niederschöna

Gemarkung

Halsbrücke

Gemeinde

Allen betroffenen Eigentümern und Erbbauberechtigten werden die Ergebnisse von Grenzbestimmungen und Abmarkungen durch Offenlegung bekannt gegeben. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 17 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatGDVO) vom 6. Juli 2011 (SächsGVBl.S.271) i.d.Fassung vom 01.05.2018.

Die Ergebnisse liegen zur Einsichtnahme aus:

ab dem 17.10.2019 bis zum 15.11.2019,

von Montag bis Freitag,

in der Zeit von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr,

**in meinen Geschäftsräumen in 09603 Großschirma
OT Siebenlehn, Markt 28.**

Gemäß § 17 Absatz 1 Satz 5 SächsVermKatGDVO gelten die Ergebnisse von Grenzbestimmungen und Abmarkungen durch Offenlegung ab dem

22.11.2019

als bekannt gegeben.

Für Rückfragen stehe ich telefonisch unter der Rufnummer **035242 72390** oder per E-Mail unter **VB-A.Richter@t-online.de** zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die offengelegten Ergebnisse von Grenzbestimmungen und Abmarkungen können die betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtigten innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei mir oder dem Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, Olbrichtplatz 3 in 01099 Dresden einzulegen.

Siebenlehn, den 02.10.2019

gez. A. Richter

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Bekanntmachungen, Hinweise, Informationen

Information für alle Einwohner und Gäste der Gemeinde Halsbrücke

Am **Freitag, dem 01.11.2019**, bleibt das Rathaus geschlossen. Wir bitten um Beachtung.

Beger

Bürgermeister

Information aus dem Bauamt

Erneuerung Brücke BW2 über die Freiburger Mulde im Zuge der S197 (Hauptstr./A.-Bebel-Str.)

Noch im Oktober 2019 beginnen die Vorbereitungen zum Ersatzneubau der Muldebrücke im Zuge der Hauptstr./A.-Bebel-Straße. Es handelt sich um eine Maßnahme in Verantwortung des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr, NL Zschopau. Dazu wird ab Ende Oktober eine Behelfsbrücke errichtet, welche in Verbindung mit einer Ampelregelung eine durchgängige Befahrbarkeit der Staatsstraße auch während der Bauphase weitestgehend ermöglicht.

Abbruch und Ersatzneubau sind für 2020 eingeordnet.

gez. R. Gerlach

Leiter Haupt-/Bauamt

Der Bürgerpolizist informiert

Sehr geehrte Einwohner der Gemeinde Halsbrücke, mögen Sie Hunde? Ich auch. Lieben Sie Ihren eigenen Hund? Ich auch. Als Hundebesitzer meint man, der eigene Hund ist der allerbeste Freund, weil er doch durch viele Jahre mit einem durch dick und dünn geht. Trotzdem hat auch ein Hund seinen eigenen Charakter und auch seine „Marotten“. Da heißt es aufzupassen und auch nicht alles zuzulassen. Besonders in einem Bereich wo auch andere Menschen sich aufhalten. Im Paragraph 4 der Polizeiverordnung der Gemeinde ist geregelt:

- Tiere sind so zu halten und zu beaufsichtigen, dass Menschen, Tiere oder Sachen nicht belästigt oder gefährdet werden.
- Der Tierhalter hat dafür Sorge zu tragen, dass sein Tier im öffentlichen Verkehrsraum nicht ohne eine hierfür geeignete Aufsichtsperson frei herumläuft.
- In entsprechend ausgewiesenen Grün- und Erholungsanlagen sowie in Fußgängerzonen und bei größeren Menschenansammlungen muss der Hundeführer den Hund an der Leine führen. Hunde dürfen ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei herumlaufen. Innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile sind Hunde an der Leine zu führen.

Besonders das an der Leine führen hat den Vorteil, dass der Hundehalter Zugriff auf „seinen“ Hund hat und dieser Mitmenschen nicht anspringen und beschmutzen, Kleidung beschädigen oder gar beißen kann. Hundehalter sollten auch daran denken, dass auch nicht jeder Hunde mag. Ich appelliere deshalb an alle Hundehalter der Gemeinde, sich dementsprechend zu verhalten. Lieber einmal mehr an die Leine nehmen ... Noch einmal zu den „beliebten“ braunen Hinterlassenschaften der Hunde.

Paragraf 5 der Polizeiverordnung der Gemeinde sagt hierzu:

- Den Haltern und Führern von Tieren ist es untersagt, die Flächen i. S. v. § 2 dieser Verordnung, die regelmäßig von Menschen genutzt werden, durch ihre Tiere verunreinigen zu lassen.

Paragraph 2 beschreibt alle öffentlichen Straßen, Gehwege und Grünflächen. Also: **Hundekotbeutel mitführen und die Hinterlassenschaften mitnehmen und „fachgerecht“ entsorgen.** Verstöße gegen die Polizeiverordnung der Gemeinde können durch die Gemeindeverwaltung geahndet werden, sind also nicht in jedem Fall folgenlos!

Genießen Sie den Spätsommer und beginnenden Herbst, denken Sie bitte daran, dass Gartenabfälle von entsprechenden Arbeiten in den dafür vorgesehenen Einrichtungen zu entsorgen sind.

Ihr Bürgerpolizist

Polizeihauptmeister Jens Modrzynski

**EKM Entsorgungsdienste Kreis
Mittelsachsen GmbH**



Gift im Müll treibt die Entsorgungskosten in die Höhe und gefährdet die Gesundheit - Energiesparlampen und Co. gehören in die Schadstoffsammlung

Alle Haushaltsabfälle aus den schwarzen Tonnen des Landkreises Mittelsachsen landen in der Restabfallbehandlungsanlage Chemnitz. Dort wird der Restabfall getrocknet, zerkleinert, gesiebt und sortiert.

Holz, Schrott und feste Bestandteile wie Steine und Glas werden aussortiert und verwertet. Der Rest wird als Ersatzbrennstoff verbrannt. Energetisch genutzt, sagt der Abfallwirtschaftler fachmännisch.

Das ist alles kein Problem. Denn in Deutschland werden Grenzwerte und die Reinhaltung der Luft streng überwacht. Probleme gibt es, wenn giftige Stoffe im Restmüll landen, die dort nichts zu suchen haben. Sie stecken in kleineren Elektrogeräten, Schaltern, Batterien, Quecksilber-Fieberthermometern und Energiesparlampen.

Alarm wurde bei der Eingangskontrolle einer Verwertungsanlage geschlagen. Der **Anteil an giftigem Quecksilber** in den Ersatzbrennstoffen war **viel zu hoch**. Ersatzbrennstoffe mit zu hohen Schwermetallgehalten müssen teuer entsorgt werden. Letzten Endes werden diese Kosten auf die Verursacher übertragen. Kurz, die Abfallgebühren können steigen. Und das trifft alle Bürger und Bürgerinnen des Landkreises.

Gifte in der Mülltonne verschwinden zu lassen, ist unverantwortlich. Die Mitarbeiter an den Fließbändern in der Verwertungsanlage Chemnitz werden nichts ahnend den Quecksilberdämpfen ausgesetzt, wenn Fieberthermometer und Energiesparlampen auf den Fließbändern zerbrechen.

Beides ist unnötig! **Giftige Abfälle** können **kostenlos** abgegeben und schadlos entsorgt werden.

- Alte Elektrogeräte auf allen Wertstoffhöfen
- Arzneimittel, Energiesparlampen, Chemikalien usw. am Schadstoffmobil und im Zwischenlager für Sonderabfall im Schachtweg 6, 09599 Freiberg
- Batterien in jedem Supermarkt oder Baumarkt
- Energiesparlampen in vielen Baumärkten

Wenn Sie sich unsicher sind, welcher Abfall wohin gehört, fragen Sie die Abfallberater der EKM:

**EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH:
03731 2625-41 und 42 oder www.ekm-mittelsachsen.de**

Weihnachtsbaum gesucht!

Unsere Klinik sucht für ihr alljährlich, traditionell geschmücktes Foyer einen passenden Weihnachtsbaum, der zwischen 7 und 8 Meter hoch und freistehend ist. Bevorzugt sollte es sich dabei um eine Edeltanne handeln.

Bitte bei **Herrn Heber** telefonisch unter **035209 27750** oder per E-Mail **heber@reha-hetzdorf.de** melden, um einen Besichtigungstermin zu vereinbaren. Vielen Dank!

Ihre Klinik am Tharandter Wald

Information zum Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. ist eine gemeinnützige, humanitäre Organisation, die im staatlichen Auftrag Kriegsgräberstätten überwiegend im europäischen Ausland anlegt, pflegt und somit als Mahnmale gegen den Krieg und das Vergessen erhält. Als anerkannter Träger der politischen Bildung und der freien Jugendhilfe fördert er die Friedenserziehung Jugendlicher unter dem Motto „Versöhnung über den Gräbern – Arbeit für den Frieden“ und unterstützt die internationale Zusammenarbeit auf diesem Gebiet. Hierzu organisiert er als einziger Kriegsgräberdienst weltweit eine eigene schulische und außerschulische Jugend- und Bildungsarbeit. Für weitere Informationen: www.volksbund-sachsen.de sowie www.volksbund.de

Informationen im Überblick:

Was? Haus- und Straßensammlung
Wann? 24.10.2019 bis 24.11.2019
Wo? gesamter Freistaat Sachsen

(bundesweit beteiligen sich im Herbst alle Landesverbände des Volksbundes an der Haus- und Straßensammlung)

Einladungen

Ortsbauernverband Niederschöna

Zum traditionellen Frühschoppen mit dem **Feuerwehrbläserorchester Wilsdruff e. V.** in der Technikhalle der Agrargesellschaft eG Niederschöna, Untere Dorfstraße 59, lädt der Ortsbauernverband Niederschöna für

Sonntag, den 27.10.2019, 10:00 Uhr
(Einlass ab 9:00 Uhr)

alle Freunde der Blasmusik und Geselligkeit auf das Herzlichste ein.

Für das leibliche Wohl ist in bekannter Weise auf das Beste gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Vorstand des Ortsbauernverbandes Niederschöna

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, dem 14. November 2019

Annahmeschluss für redaktionelle
 Beiträge und Anzeigen:
Freitag, der 1. November 2019

Der Dorf- und Heimatverein am Tharandter Wald e. V.



informiert und lädt die jährlichen Teilnehmer, unsere eigenen Mitglieder vom Dorf- und Heimatverein und Interessierte recht herzlich ein, der beliebten Veranstaltung „**des Sauerkrautherstellens**“ **am Samstag, dem 2. November 2019 ab 11:00 Uhr in der Feuerwehr Hetzdorf** beizuwohnen, um ihr eigenes Sauerkraut herzustellen.

Für die Zutaten sowie die Gärgefäße ist wie immer jeder Interessent selbst zuständig.

Auskünfte erteilt der Dorf- und Heimatverein

(E-Mail: Heimatverein-am-Tharandter-Wald@web.de).

Voranmeldung ist wünschenswert unter o. g. E-Mail-Adresse.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

gez. L. Kirmes

im Namen des Vorstandes



Geflügelzüchterverein Niederschöna und Umgebung e. V.



Der GZV Niederschöna und Umgebung e. V. lädt Sie recht herzlich zur **54. Kreisjunggeflügelausstellung** verbunden mit der **86. Vereinsschau** ein.

Wie in den letzten Jahren ist dieser Ausstellung eine Werbeschau des Sondervereins der Züchter der Dresdner und Zwerg-Dresdner angeschlossen.

Die Ausstellung findet am **2. und 3. November 2019** in der **Technikhalle der Agrargesellschaft Niederschöna** statt.

Die Besucher erwartet eine Vielzahl an Tieren verschiedener Rassen und Farbenschläge.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt und in der Tombola kann jeder sein Glück herausfordern.

Die Ausstellung hat am **Sonnabend von 9:00 bis 17:00 Uhr** und am **Sonntag von 9:00 bis 15:00 Uhr** geöffnet.

Auf Ihren Besuch freuen sich

die Züchter

des GZV Niederschöna

und Umgebung e. V.

Der HCC startet in die neue Karnevalssaison



Mit einem neuen Prinzenpaar startet der HCC am **16.11.2019** in die neue Karnevalssaison. Prinzessin Jana die 2. und Prinz Thomas der 2. übernehmen an diesem Tag die Regentschaft über die Gemeinde.

Mit einem Karnevalsumzug wird die Saison in diesem Jahr gestartet.

Ab 10 Uhr treffen sich alle Karnevalisten und Gäste am Sportplatz in Halsbrücke. Pünktlich **10:30 Uhr** soll sich der Zug dann in Bewegung setzen mit dem Ziel „Rathaus in Halsbrücke“. Dort wird das neue Prinzenpaar bei der traditionellen Schlüsselübergabe die Macht über den Ort erhalten. Weiter geht es zum Vereinsgebäude des HCC, wo mit Speisen und Getränken sowie der einen oder anderen Aktivität (u. a. Basteln, evtl. Kin-

derschminken ...) der Start in die neue Saison gefeiert wird. Dazu lädt der HCC alle Halsbrücker und Gäste recht herzlich ein und freut sich auf zahlreiche kleine und große Wegbegleiter beim Umzug und beim anschließenden „Karnevalsmarkt“.

In diesem Sinne ein kräftiges „HCC ok“!

CCV Conradsdorfer Carnevalsverein e. V.

Liebe Närrinnen und Narren,

der CCV lädt zum Faschingsauftakt der 36. Session zur „Bond Night“ ein! Am 16.11. feiern wir mit euch im **ehemaligen Jugendtreff in Halsbrücke**.



Amtsblatt der Gemeinde Halsbrücke

Das Amtsblatt der Gemeinde Halsbrücke erscheint monatlich kostenlos für alle Ortsteile.

Auflagenhöhe: 2.733 Exemplare

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),
An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister

- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Hetzdorfer Carneval Club e. V.



Fasching mit dem Hetzdorfer Carneval Club e. V.

Am Samstag, dem **16.11.2019**

Einlass 18 Uhr

Beginn 19 Uhr

Der Hetzdorfer Carneval Club lädt euch schon heute zu unserer Auftaktveranstaltung in die Freizeithalle ein.

Das Jahr neigt sich schon wieder dem Ende und das heißt für uns wieder Vollgas geben für euch. Wir feiern dieses Jahr unter dem Motto

„Kneip(p)en-Ball“.

Plant diesen Termin wieder fest ein und seid mit dabei, wenn unser DJ **Jens Auerswald** euch animiert, das Tanzbein zu schwingen. Es wird mit Sicherheit ein schöner Abend für alle Närrinnen und Narren in stimmungsvoller und lustiger Atmosphäre.

Mit großer Wahrscheinlichkeit wird es an diesem Abend zu einer Premiere kommen, wo erstmals unsere neue Mini-Tanzgruppe auftreten wird. Wir dürfen gespannt sein und für das leibliche Wohl ist wie immer reichlich gesorgt.

Der Eintrittspreis beträgt 8 € im Vorverkauf und 10 € an der Abendkasse. Die Eintrittskarten können unter der Nummer 035209 339787 bestellt und wie gewohnt abgeholt werden.

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Webseite unter: **www.Hezil-Helau.de**

Wir freuen uns auf euch und verabschieden uns mit unserem Schlachtruf

„Hezil Helau“!

Hetzdorfer Carneval Club e. V.

Jugendclub „Alter Bahnhof“ e. V.



Silvesterparty im Bürgerhaus

Das letzte Quartal für 2019 ist bereits angebrochen und somit auch das Jahresende nicht mehr weit. Zeit sich Gedanken zu machen, wo man dieses Jahr ausklingen lassen und das Neue Jahr 2020 begrüßen möchte!

Wie in den vergangenen Jahren feiern wir, der Jugendclub Oberschaar, mit musikalischer Unterstützung der Diskothek „Disco-Fieber“, auch dieses Mal wieder unsere Silvesterparty im Bürgerhaus Oberschaar.

Dazu laden wir alle Interessierten recht herzlich ein!

Einlass ab ca. 19:00 Uhr, Beginn um 20:00 Uhr

Eintritt: Vollzahler: 7,00 €; Ermäßigt (Kinder von 6 – 14 Jahre): 3,50 €

Aufgrund der begrenzten Sitzplatzanzahl sollten Karten vorbestellt werden! Das kann unter 0152 21858000 oder 0174 3397562 getan werden.

Wir freuen uns, mit euch wieder ein tolles Fest zu feiern!

Für das Jahr 2020 können wir schon einige Ereignisse ankündigen. Es stehen ein paar Änderungen, aber auch große Feste vor der Tür.

Vormerken sollte man sich unbedingt das **Bahnhofsfest am 11.07.2020!** Seid gespannt, was euch alles dazu erwarten wird.

gez. P. Heber
Jugendclub Oberschaar



20 Jahre „Tag des traditionellen Handwerks“



Überall im Erzgebirge öffnen alljährlich am dritten Oktoberwochenende Handwerker sämtlicher Gewerke ihre Türen und gewähren Einblicke in die einzigartige



und vielfältige Handwerkskunst! Sehen, Staunen und Mitmachen, so das heimliche Motto zum Tag des traditionellen Handwerks. Am **20. Oktober 2019** heißt es wieder „hereinspaziert und Handwerk entdecken.“ Natürlich sind auch die Hersteller der echt erzgebirgischen Holzkunst mit von der Partie. Besucher haben die Möglichkeit, sich selbst an der Werkbank auszuprobieren: Sei es, das glühende Eisen mit dem Schmiedehammer zu bearbeiten, eine Glaskugel zu blasen, behutsam das Eisen beim Drehseln zu führen oder einen typisch erzgebirgischen Spanbaum zu stechen. Unnachahmlich ist dabei die Atmosphäre in den Werkstätten, hier wird geplaudert, gestaunt und gefachsimpelt. Ebenso beteiligen sich Bäckerbetriebe am Aktionstag und es weht mancherorts bereits ein Stollenduft um die Nase. Neben der Hommage an das Handwerk, wird an fast allen Orten mit einem tollen Rahmenprogramm, wie Musik, Kinderaktionen oder kulinarischen Köstlichkeiten gefeiert. Alle Angebote und teilnehmenden Betriebe werden im Heft „20. Tag des traditionellen Handwerks“ vorgestellt. Vielerorts sind Betriebe & Manufakturen schon am Samstag geöffnet (vor allem im Raum Seiffen & Olbernhau).

Kontakt & Information:

Tourismusverband Erzgebirge e. V., Tel. 03733 1880088

www.erzgebirge-tourismus.de/20-jahre-tag-des-handwerks/

Jubilare



Conradsdorf

08.11.	Annemarie Rudolph	zum 75. Geburtstag
09.11.	Gerlinde Buschmann	zum 85. Geburtstag
09.11.	Manfred Heinrich	zum 85. Geburtstag
12.11.	Roland Schubert	zum 75. Geburtstag
21.11.	Christa Müller	zum 85. Geburtstag

Erlicht

28.11.	Annelies Latzke	zum 85. Geburtstag
--------	-----------------	--------------------

Halsbrücke

03.11.	Liane Schwenke	zum 70. Geburtstag
14.11.	Dietlind Göll	zum 73. Geburtstag
22.11.	Irmgard Grösel	zum 80. Geburtstag
27.11.	Gisela Beger	zum 80. Geburtstag
27.11.	Renate Schubert	zum 80. Geburtstag
28.11.	Dora Sannig	zum 90. Geburtstag
29.11.	Karin Konavec	zum 70. Geburtstag
30.11.	Artur Schmidtke	zum 76. Geburtstag
30.11.	Erika Melnik	zum 90. Geburtstag

Hetzdorf

03.11.	Christian Wunderlich	zum 75. Geburtstag
18.11.	Hannelore Müller	zum 70. Geburtstag
14.11.	Käte Schlemminger	zum 90. Geburtstag
23.11.	Gisela Finke	zum 80. Geburtstag

Oberschaar


03.11.	Manfred Kraft	zum 75. Geburtstag
27.11.	Gisela Merker	zum 75. Geburtstag

Tuttendorf


11.11.	Helga Becher	zum 75. Geburtstag
--------	--------------	--------------------



Wir gratulieren zur „Goldenen Hochzeit“

29.11.	Peter und Inge Schwerdt OT Conradsdorf	
28.11.	Reiner und Monika Faulstich OT Halsbrücke	

Wir gratulieren zur „Eisernen Hochzeit“

06.11.	Heinz und Brigitte Preuß OT Tuttendorf	
--------	---	---

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste für die Gemeinde Halsbrücke

20. Oktober – 18. Sonntag nach Trinitatis

Krummenhennersdorf

10:00 Uhr Luther kommt

27. Oktober – 19. Sonntag nach Trinitatis

Oberschaar

10:00 Uhr Predigtgottesdienst

31. Oktober – Reformationsfest

Halsbrücke

10:00 Uhr Posaunengottesdienst

3. November – 20. Sonntag nach Trinitatis

Niederschöna

10:00 Uhr Posaunengottesdienst

10. November – Drittlezter Sonntag im Kirchenjahr

Oberschaar

10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

17. November – Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

Krummenhennersdorf

10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

20. November – Buß- und Bettag

Tuttendorf

17:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

24. November – Letzter Sonntag im Kirchenjahr

Niederschöna

17:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

1. Dezember – 1. Advent

Krummenhennersdorf

14:00 Uhr Familiengottesdienst mit Adventssingen
und Kirchengemeindevereinigung

Gottesdienste in der REHA-Klinik Hetzdorf

26. Oktober, Sonnabend

10:00 Uhr Predigtgottesdienst

16. November, Sonnabend

10:00 Uhr Predigtgottesdienst

Veranstungstipps für das Gemeindegebiet Halsbrücke

Datum	Veranstaltung	Ort	Beginn	Veranstalter
Oktober				
24.10.	Konzert Chor „terzschlag“	Reha-Klinik Hetzdorf	19:00 Uhr	Reha-Klinik Hetzdorf
25.10.	Badefahrt nach Bad Schlema	Bad Schlema	ca. 7:45 Uhr	Information bei C. Keller, Tel. 035209 22508
November				
06.11.	Konzert Akkordeonorchester	Reha-Klinik Hetzdorf	19:15 Uhr	Reha-Klinik Hetzdorf
15.11.	Treffpunkt „Kreative Erzwäsche“	Erzwäsche	17:00 Uhr	Siedlerverein Erzwäsche Halsbrücke e. V.
16.11.	Saisonauftakt 34. HCC- Saison	Stellen am Sportplatz und Umzug durch den Ort	10:30 Uhr	HCC Halsbrücker Carnevalsclub e. V.
16.11.	Auftaktveranstaltung 32. Saison	Freizeithalle Hetzdorf	19:00 Uhr	HCC Hetzdorfer Carnevalsclub e. V.
16.11.	Saisonauftakt	Jugendclub Halsbrücke	19:00 Uhr	CCV Conradsdorfer Carnival Verein
24.11.	Weihnachtsbasteln für Kinder	Gebäude am VII. Lichtloch e. V., Straße der Jugend 49	10:00 – 16:00 Uhr	Verein VII. Lichtloch e. V.
29.11.	Badefahrt nach Bad Schlema	Bad Schlema	ca. 7:45 Uhr	Information bei C. Keller, Tel. 035209 22508
30.11.	Weihnachtsmarkt mit Kinderpuppenspiel	Vereinshaus Falkenberg	16:00 Uhr	Falkenberger Dorfverein e. V.
Dezember				
01.12.	Adventstreffen mit Adventsmusik und Pyramidenanschub	Kirche und Bürgerhaus	Ab 14:00 Uhr	Krummenhennersdorfer Dorfverein e. V.
05.12.	Konzert Chor „terzschlag“	Reha-Klinik Hetzdorf	19:00 Uhr	Reha-Klinik Hetzdorf
07.12.	Weihnachtsmarkt	Freizeithalle Hetzdorf	ab 10:00 Uhr	Heimatverein am Tharandter Wald e. V.
07.12.	Adventskonzert Chor „terzschlag“	Freizeithalle Hetzdorf	10:30 Uhr	Heimatverein am Tharandter Wald e. V.
14.12.	Weihnachtsmarkt	Erzwäsche	16:00 Uhr	Siedlerverein Erzwäsche Halsbrücke e. V.
15.12.	Adventskonzert Chor „terzschlag“	St. Annen-Kirche Niederschöna	15:00 Uhr	terzschlag-Gemischter Chor Hetzdorf e. V.
15.12.	Konzert Akkordeonorchester	Reha-Klinik Hetzdorf	19:15 Uhr	Reha-Klinik Hetzdorf
25.12.	Weihnachtskonzert mit dem Posaunenchor	Am VII. Lichtloch vor der Bergschmiede, Straße der Jugend 49	19:00 – 19:30 Uhr	Verein VII. Lichtloch e. V.

Für die Vollständigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen.

Die Redaktion veröffentlicht nur die Hinweise, die vom Veranstalter fristgemäß eingereicht wurden.

Für die Inhalte sind die Veranstalter zuständig. Bitte beachten Sie auch weiterhin die Aushänge in den lokalen Schaukästen.

Schulnachrichten

Oberschule Halsbrücke

Es ist was los an der Oberschule

Das kann man mit Fug und Recht sagen. Seit August laufen die Arbeiten für den Erweiterungsbau der Schule auf Hochtour. Sie haben sicher in der Presse die Berichte vom ersten Spatenstich und der Grundsteinlegung verfolgt.

Die Bauarbeiten sind auch auf unserer Webseite www.pausenklingel.de zu verfolgen. Aus technischen Gründen ist dies aber zeitweilig nicht möglich.

Es entsteht ein Anbau, der mit dem Hauptgebäude über zwei Stockwerke verbunden ist. Darin befindet sich im Erdgeschoss ein Speiseraum, darüber ein geräumiges Musikzimmer und in der 2. Etage ein Kunstkabinett, welches durch Oberlichter mit natürlicher Helligkeit versorgt wird. Weiterhin wird es Unterrichtsräume für Info und andere Fächer geben. Der Schülerrat bekommt einen Gruppenraum als neues Domizil. Wenn alles klappt, könnte noch in diesem Jahr Richtfest sein.

Im Herbst 2020 kann dann der Schulbetrieb aufgenommen werden. Dann haben die Container auf dem Schulgelände ausgedient.

Momentan werden sie noch dringend benötigt, denn unser altes Gebäude kann die Schülerzahlen allein nicht mehr fassen.

Schülersprecherin Lena Uhlig bei der Grundsteinlegung des Anbaus der Schule



384 Schülerinnen und Schüler lernen zurzeit bei uns in 16 Klassen, 100 mehr als vor zehn Jahren.

Das Schuljahr hat uns ansonsten auf ganz normalem Weg wieder. Drei neue 5. Klassen haben ihre Oberschulzeit begonnen. Alle reden vom Lehrermangel. Wir bekommen es auch in diesem Schuljahr erstmalig zu spüren. Mit Kreativität und Mehrarbeit versuchen wir den derzeitigen Engpässen zu begegnen.

Auf einem Seminartag diskutierten die gewählten Schülersprecher der Klassen über ihre Arbeit als Interessenvertreter der Schülerschaft und wählten aus ihrer Mitte die Schülersprecherin und ihre Vertreter in der Schulkonferenz.

In der 2. Schulwoche waren die 6. und 8. Klassen unterwegs. Die Achter tummelten sich traditionell an der Mecklenburger Seenplatte zum Sportlager in Diemitz. Die Sechser besuchten wie jedes Jahr das Querxenland in Seifhennersdorf. Alle anderen waren bei schönstem Wetter einen Tag zum Badfest in der „Sumpfmühle“ Hetzdorf. Die Abschlussfahrt der 10. Klassen ist auch schon wieder Geschichte und der „Alltag“ der Schule hat uns wieder.



Der neu gewählte Schülerrat

Hier noch ein wichtiger Hinweis. Der Tag der offenen Tür findet in diesem Schuljahr sehr zeitig statt, nämlich bereits am **Freitag, dem 1. November**. Dann können Sie sich, wie jedes Jahr, bei uns umsehen und ihre Entscheidung zum Schulbesuch Ihrer Kinder treffen.

gez. Henning Oder
Schulleiter

Feuerwehrrnachrichten

26. Regionaljugendfeuerwehrtag in Oederan



Taschen packen, Schlafsack raussuchen und auf nach Oederan hieß es dieses Jahr für über 500 Kinder und Jugendliche sowie deren Betreuer zum 26. Regionaljugendfeuerwehrtag. Vom 23. - 25.08. absolvierten die Jugendkameraden aus 33 Feuerwehren des Altkreises Freiberg das dreitägige Zeltlager und die damit verbundenen Aufgaben. Neben unseren Jugendfeuerwehren Conradsdorf/Tuttendorf/Falkenberg, Halsbrücke und Niederschöna waren z. B. auch die Jugendwehren aus Frauenstein, Augustusburg und Wegefardth mit von der Partie. Nachdem der Aufbau der Zelte teilweise schon am Donnerstag erfolgte, konnten die Kinder und Jugendlichen am Freitagnachmittag nach der gemeinsamen Anreise ihre Zelte bereits beziehen.

Es folgte der Eröffnungsappell durch den Regionaljugendfeuerwehrtag Jürgen Barth sowie seiner Stellvertreter, den Kreisjugendfeuerwehrtag Roy Schlesinger, den Kreisfeuerwehrrverbandsvorsitzenden Michael Tatz, den Leiter der Abteilung Ordnung und Sicherheit im Landratsamt Steffen Kräher sowie

den Oederaner Gemeindejugendfeuerwehrtag Johann Christoph Matthes. Nach dem anschließenden Abendessen konnte der Tag bei Spielen, Lagerkino und Erfahrungsaustausch ausklingen.

Wer am Abend zu spät ins Bett gegangen war, zeigte sich beim Frühstück am Samstag früh um 7:00 Uhr. Gut gestärkt starteten die Wehren um 9:00 Uhr zur Ortsrallye durch Oederan. Hier galt es, 44 Fragen zur Geschichte der Stadt und deren Sehenswürdigkeiten zu beantworten, um sich den Weg zu suchen. Dieser führte u. a. an der Volkskunstschule, der Kirche und dem Museum „Die Weberei“ vorbei. Trotz der Hitze schlugen sich die Kinder und Jugendlichen gut und konnten interessante Informationen zur Historie der Stadt sammeln. Als Gewinner ging schließlich die Jugendfeuerwehr Niederschöna hervor.

Im Anschluss an die knapp 5-stündige Rallye fand nach einer kleinen Verschnaufpause beim Mittagessen die Lagerolympiade statt. Hierbei mussten die Jugendkameraden an 8 Stationen

ihr Können unter Beweis stellen, um Punkte zu sammeln. Von Geschicklichkeit beim Wasser-Transport über Schnelligkeit beim Schubkarren-Rennen war alles dabei. Ein besonderes Highlight bildete der Mastwurf eines Schlauches um ein Feuerwehrauto. Diesmal konnte sich die Jugendfeuerwehr Conradsdorf/Tuttendorf/Falkenberg als Sieger durchsetzen. Erschöpft aber glücklich fanden sich auch am Samstag alle zum gemeinsamen Abendbrot und gemütlichem Ausklang zusammen.



Am Sonntagvormittag erfolgte der Abbau der Zelte, der Abschlussappell und die Siegerehrung. Und so neigte sich ein erlebnisreiches Wochenende dem Ende.

Ein großes Dankeschön an die Organisatoren, Helfer und Jugendlichen, die einen reibungsfreien Ablauf und ein unvergessliches Wochenende ermöglicht haben.

gez. Eric Sadransky

im Auftrag der Jugendwarte der Gemeinde Halsbrücke
Sebastian Hertwig, Halsbrücke mit Jugendgruppe Krummenhennersdorf
Florian Dittrich, Niederschöna-Oberschaar-Hetzdorf
Ralph Gerlach, Conradsdorf-Falkenberg-Tuttendorf

Vereinsmitteilungen

Hetzdorfer Sportverein 1990 e. V.

Benefiz-Kugelstoßen in Hetzdorf -

Ein beeindruckendes Ergebnis, ein super toller Tag!

Am Samstag, dem 7. September kam es zur 4. Auflage des Benefiz-Kugelstoßens zu Gunsten des Deutschen Kinderschutzbundes, Regionalverband Freiberg e. V.

Dem Ruf der Schirmherrin, Christina Schwanitz, der derzeit besten Kugelstoßerin Deutschlands, waren 18 Teams gefolgt. Ein Teilnehmerrekord. 10 Teams nahmen zum 1. Mal am Wettkampf teil.

Auch zum 4. Benefiz-Kugelstoßen war Christina nicht allein gekommen. Sarah Gambetta, Sarah Schmidt und Katharina Maisch finden den Weg nach Hetzdorf mittlerweile auch ohne Navi und kennen sich bestens im Waldstadion aus. Die drei Sportlerinnen sind eine feste Bank, wenn in Hetzdorf die Kugeln für einen guten Zweck das Fliegen lernen. Sie sind ebenso uneigennützig dabei wie Florian Schmidt und Mattheo Maulana. Die jungen, in ihrer Altersklasse erfolgreichen Sportler, standen das 1. Mal als Teamkapitäne bereit.

In diesem Jahr wurden je drei Teams von einem Kapitän angeführt, eine perfekte organisatorische und sportliche Leistung.

Dank der ungezählten Helfer vor Ort im Waldstadion Hetzdorf erwartete alle Akteure eine super vorbereitete Kugelstoßarena. Der Hartplatz, wo sonst Fußballer trainieren, hatte sich quasi über Nacht verwandelt.

Zwei professionelle und den Wettkampfregrularen entsprechend vermessene Ringe standen ebenso bereit wie wettkampferprobte Kampfrichter, die über langjährige, auch internationale Erfahrung verfügen. Akribisch wurden Meter und Zentimeter nach jedem Stoß vermessen, ging es doch letztlich um Euro und Cent zu Gunsten der Kinder von Freiberg und Umgebung.

Im extra von der Freiwilligen Feuerwehr Hetzdorf aufgestellten Zelt erwarteten die Teams von verschiedenen Sponsoren bereitgestellte Speisen und Getränke, so war für das leibliche Wohl gesorgt.

Der Hetzdorfer Sportverein ließ es sich auch bei der 4. Auflage nicht nehmen, mit schmackhaftem Gegrilltem, leckeren selbst gebackenen Kuchen, duftendem Kaffee, schmackhaften Fischbrötchen, schäumenden, frisch gezapften Bier den Gaumen von ca. 300 Zuschauern zu verwöhnen.

Der Dank gilt allen Helfern, die bei der notwendigen Vor- und Nachbereitung auch in diesem Jahr nicht auf die Uhr geschaut und mit ihrem großen Engagement zum Erfolg beigetragen haben.

Zum 1. Mal vor Ort, Freddy Fresh Pizza aus Freiberg, die neben verführerischen Pizzen auch ein Team mitgebracht hatten. Das Team belegte gleich bei seiner ersten Teilnahme den 3. Platz. Gratulation!

Zu erleben wie Jung und Alt, Groß und Klein in je 3 Stößen um die Steigerung der Leistung gerungen haben, das war beeindruckend. Unglaublich, wie angespornt durch die anderen Teams, Zuschauer und professionellen Ratschläge der Kapitäne persönliche Bestleistungen am laufenden Band erzielt wurden.

Die Sponsoren, sicher stark beeindruckt vom sportlichen Miteinander, beeindruckt von der Stimmung, imponiert von den Weiten und Leistungen, haben dann während der Auswertung des Wettkampfes bei der Ehrung der Teams deren erreichte Gesamtmetierzahl (Meter = €) nach oben aufgerundet.

Von Team zu Team wurde so die Spendensumme immer größer, immer beeindruckender, das war Gänsehaut pur, das war der Wahnsinn.

Gewonnen hat das Team des Kreissportbundes und das gleich bei seiner ersten Teilnahme. Den 2. Platz belegte das Team vom Heimatverein Hetzdorf (Sieger 2018).

Alle Akteure erhielten eine extra für diesen Tag gefertigte Medaille, ein ganz besonderes Unikat. Es gibt nur 100 Stück, gegossen von der Metallgießerei Herrmann GmbH in Muldenhütten.





Mit einem Strahlen im Gesicht konnte Uta Leonhardt, Geschäftsführerin des Deutschen Kinderschutzbundes Regionalverband Freiberg e. V., am Ende der Veranstaltung den stolzen Betrag in Höhe von 5.450 € als Ergebnis verkünden. Christina Schwanitz erhielt in Würdigung ihres Engagements zu Gunsten der Kinder die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Das hatte die Mitgliederversammlung des Kinderschutzbundes im Juni einstimmig beschlossen.

Mit dem Ergebnis vom 7. September 2019 stehen nach 4 erfolgreichen Benefiz-Kugelstoß-Veranstaltungen nun insgesamt 21.694 € zu Buche.

Nach dem Benefiz-Kugelstoßen ist vor dem Benefiz-Kugelstoßen, in Gedanken sind wir schon bei der 5. Auflage des Events, Ziel die 25.000 € zu „überstoßen“.

Unser Dank gilt allen, die dazu beigetragen haben, dass auch unser 4. Benefiz-Kugelstoßen erneut zu einer Erfolgsgeschichte wurde.

gez. Heike Geidel
Mitarbeiterin Organisationsteam

Siedlerverein Erzwäsche e. V.

Ein bewegter September - Tag des offenen Denkmals

Am 8. September 2019 öffnete die Erzwäsche Halsbrücke erneut ihre Türen für die Öffentlichkeit. Das Interesse für unser Objekt und seine Geschichte ist nach wie vor vorhanden. Im Vordergrund der Diskussionen stand dieses Jahr die Aufnahme der Erzwäsche, zugehörig zum Bereich „Himmelfahrt

Fundgrube mit Hüttenkomplex Muldenhütten“, in den Welt-erbetitel. An alten Landkarten wurde das Gebiet abgegrenzt und das Pochwerksmodell verdeutlichte wieder anschaulich die Arbeitsweise.

Familie Büttner brachte noch ein besonderes Geschenk mit, sie überreichten uns einen gusseisernen Bergmann und einen Teller. Herzlichen Dank dafür, die 2 Stücke werden einen würdigen Platz finden. Ein weiterer Dank gilt allen Helfern, die diesen Tag wieder erfolgreich mitgestaltet haben.

Repräsentation unseres Vereins zur Welterbetitelfeier in Freiberg mit großer Darstellungskraft und hoher Resonanz

„Hurra, wir sind Welterbe“, so steht es seit Juli 2019 auf den Plakaten. Wir, der Siedlerverein, wurden als Vertreter der Gemeinde Halsbrücke in das große Ausstellerzelt eingeladen, um mit einem repräsentativen Stand zur großen Welterbetitelfeier am 14. September 2019 das Gebäude der Erzwäsche in Halsbrücke zu präsentieren, welches neben dem Roten Graben und vielen anderen denkmalgeschützten Gebäuden im Erzgebirge auf sächsischer und böhmischer Seite in die Welterbeliste der UNESCO aufgenommen wurde. Der Stand des Siedlervereins hatte einen der besten Plätze am Eingang erhalten. Dadurch waren wir der Blickfang aller Gäste, die das Zelt betraten. Schon weit vor dem offiziellen Beginn war unser Stand gut besucht.



Udo Seltmann und Matthias Funk

Der Besucherstrom wurde ab 15 Uhr immer größer und riss bis in die Abendstunden nicht ab, so dass unsere Vereinsmitglieder Udo Seltmann, Matthias Funk und Frank Oelsner im Dauergespräch mit interessierten Besuchern waren. Durch die internationale Reichweite dieser Veranstaltung wurden einige Gespräche auch in englischer Sprache geführt. Unser Bürgermeister Andreas Beger erschien mit als erster zur persönlichen Begrüßung an unserem Stand. Ein Highlight war das Modell des Pochwerkes in der Größe 1 : 20, welches unser Vereinsfreund Volker Liebscher letztes Jahr in Anlehnung an unser Projektvorhaben „Wiederaufbau des historischen Pochwerkes“ gebaut hat. Nicht nur viele Kinder sondern auch Erwachsene drehten mit Interesse an der Kurbel des Modells und konnten durch die Bewegungen der kleinen Anlage sehen und verstehen, wie ein Pochwerk funktioniert. Die neugierigen Kinderhände wollten die Kurbel gar nicht so gern an den Nächsten abgeben. Das Interesse für unseren Stand erreichte auch die Freie Presse, die viele Fragen stellte und unse-



ren Stand in Szene setzte. Leider hat dieser Artikel es nicht in die Freie Presse geschafft. Eine große Chance zur Präsentation unseres Siedlervereins wurde uns gegeben, als Matthias Funk, der richtige Mann am richtigen Ort, zum Interview auf die große MDR-Bühne gebeten wurde.



Matthias Funk im Interview

Natürlich wurden dort der Verein und der Zusammenhang zum Welterbe ausgiebig erläutert. Ein Dank an die Gemeindeverwaltung Halsbrücke für die gute Zusammenarbeit nicht nur in dieser Sache durfte da nicht fehlen. Alles in allem ein sehr gelungener Tag mit vielen Kontakten. Herzlichen Dank an Udo, Matthias und Frank für ihr überragendes Engagement an diesem Tag.

Betriebsbesichtigung der Fa. Obstkellerei Kurt Heide

Am 21. September 2019 nahmen 22 Vereinsmitglieder an der Betriebsbesichtigung der Fa. Obstkellerei Kurt Heide in Siebenlehn teil. In einer Werksführung, geteilt in 2 Gruppen mit Tino und Katrin Walcha, erfuhren wir viel Wissenswertes zur langjährigen Tradition des Familienunternehmens in 4. Generation sowie über die sorgfältige Herstellung der umfangreichen Produktpalette. Wir besichtigten die komplette Produktionskette, vom Wareneingang über die Presse bis hin zur Lagerung im Keller. Bei der Verkostung der schmackhaften Säfte und Weine konnten wir uns von der hohen Qualität der heimischen Produkte überzeugen.



Tino Walcha erläutert Saftklärung

Herzlichen Dank an dieser Stelle der Fa. Heide für ihren Blick hinter die Kulissen und Andrea Beger für die perfekte Organisation.

gez. Diana Freytag
im Namen des Vorstandes

Auf den Spuren des historischen Bergbaus zum Workshop „Bergbautechnik“

Am 28. September 2019 fand in Frohnau, im Besucherbergwerk Markus Röhling Stolln, ein Workshop zum Thema „Bergbautechnik“ statt.

Organisiert wurde dieser durch den Verein Montanregion Erzgebirge im Zusammenhang mit dem UNESCO – Welterbetitel mit Referent Jens Kugler. Ingo Friedemann und Christian Schmiedgen nahmen mit mir als Vertreter unseres Vereins teil.

Ein gut eingerichteter Vortragsraum über dem



Jens Kugler

Empfangsbereich des Besucherbergwerkes bot den 35 Teilnehmern der Vereinsvertreter von Welterbestätten des Erzgebirges genug Platz zum Zuhören.

Es wurden zum Thema Bergbautechnik folgende Fachthemen vorgetragen:

1. Erzlagerstätten im Erzgebirge
2. Bergmännische Wasserkünste
3. Fördertechnik im Bergbau
4. Vortriebsspuren und Auffahrungsprofile
5. Ausrichtungs- und Vorrichtungsbaue

Zwischen den Vortragspunkten wurde das Bergwerk besichtigt.

Mit der Elektrobahn ging es ca. 4 min in den Berg hinein und später wieder heraus. Wir waren von der Führung sehr begeistert, die unter anderem ein funktionierendes Wasserrad mit 10 m Durchmesser zeigte, druckluftbetriebene Werkzeuge in Funktion brachte und auch sonst den ehemaligen Bergbau in einer erlebnisreichen Führung vermittelte.



Die Fachdiskussionen und die sehr gute Organisation des Workshops rundeten den Tag ab.

Am Nachmittag fuhren wir mit vielen neuen Erkenntnissen wieder zurück nach Halsbrücke und sehen dem nächsten Fachtreffen im Rahmen der Veranstaltungsreihe Montanregion Erzgebirge mit Erwartung entgegen.

gez. Matthias Funk
für den Siedlerverein Erzwäsche e. V.



Gemischter Chor Hetzdorf e. V.

Alles hat seine Zeit ...

... das wissen wir alle; und dennoch glaubt es keiner. Seit sieben Jahren leitet Hendrik Dienel unseren Chor. Er hatte ganz ordentlich frischen Wind mitgebracht und „mischte unseren Chor so richtig auf“. Gewiss, es war neu und ungewohnt – aber sehr schön.

Unser Hendrik arrangierte und komponierte für uns neue Chorwerke. Da diese Werke ja noch niemand kannte, wurden wir - ganz automatisch - moderner.

Und modern und „verrückt“ ist Musiker Hendrik Dienel ganz sicher. Ich denke da immer wieder an „Macht hoch die Tür“ im Gospelgewand und „Es ist ein

Ros entsprungen“ als Bossa Nova. Eigentlich hatte er noch vieles mit uns vor. Aber: Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt. Seit Mitte des Jahres wissen wir, dass Hendrik nun andere Pläne hat und sich zurückziehen will. Das ist für uns bedauerlich.

Aber manchmal ändern sich halt Lebensumstände und Lebenspläne. Wir hatten eine sehr schöne gemeinsame Zeit, die wir, aber sicher auch er, nicht missen möchten.

Und wer weiß? Es heißt: Man trifft sich immer zweimal im Leben. Nun ist unsere allerletzte Chorprobe mit Hendrik auch schon Geschichte. Und zum letzten Konzert unter seiner Leitung am 26.09.2019 gaben wir noch einmal alles. Er war mit uns sehr zufrieden, da wir uns ganz große Mühe gegeben haben. Schließlich soll er uns doch in sehr guter Erinnerung behalten. Wir wünschen ihm alles Gute!

Damit unser Chor, der im Jahre 1921 gegründet wurde und dessen Jubiläum wir am April 2021 feiern wollen, auch weiterhin bestehen kann, haben wir uns intensiv um einen neuen Chorleiter bemüht.



Wir haben einen jungen Musiker gefunden und ihn für unseren Chor gewinnen können. Sein Name ist Tilman Deutscher. Ab Oktober wird er unseren Chor musikalisch leiten. Wir freuen uns auf ihn und sind gespannt auf seine Vorhaben.

Es ist also wieder ein kleiner Neustart.

Apropos Neustart:

Wäre das jetzt nicht für Sie, liebe Besucher unserer Homepage, die Gelegenheit, bei uns und mit uns neu durchzustarten?

Wir freuen uns über jede Stimme!

Herzlich willkommen, liebe Damen! Und ganz herzlich willkommen, liebe Herren (wir sehnen uns nach euch)!

Im Namen aller Chormitglieder

gez. Ellen Köstner

terzschlag - Gemischter Chor Hetzdorf e. V.

Web: www.chor-hetzdorf.de

E-Mail: info@chor-hetzdorf.de



VfB „Saxonia“ Halsbrücke e. V.

Zweimal Halbfinale im Pokal für Halsbrücker Nachwuchsteams



Der VfB „Saxonia“ Halsbrücke e. V. steht sowohl mit der A-Jugend-Spielgemeinschaft als auch mit der B-Jugend im Halbfinale des diesjährigen Kreispokals. Am 3. Oktober waren beide Teams jeweils auswärts gefordert. Die A-Jugend erkämpfte sich bei schwierigen Bedingungen einen 3 : 1-Auswärtssieg in Großwaltersdorf gegen die dort ansässige Spielgemeinschaft Eppendorf/Großwaltersdorf. Die Tore für das Team erzielten Nick Müller bereits nach 36 Sekunden sowie Markus Oertel in der 33. Spielminute sowie in der 60. Spielminute.

Eine extrem weite Anreise hatte die B-Jugend mit dem Auswärtsspiel in Lunzenau. Dennoch hat sich diese weite Anreise gelohnt und man konnte einen hart erkämpften und hoch verdienten 1 : 0-Auswärtserfolg landen. Torschütze des Goldenen Tores und viel umjubelten Siegtreffers war Pascal Schönherr in der 13. Minute.

Beide Teams warten nun auf die Auslosung in der Hoffnung auf machbare Gegner im Halbfinale.

gez. Daniel Jurk, Medienbeauftragter

Conradsdorfer SV61 e. V. - Abteilung Billard



In der Saison 2019/2020 starten unsere Mannschaften wie folgt in den Spielklassen.

Die 1. Mannschaft spielt in der Regionalliga Westsachsen mit Andre Hehne, Frank Schönfeld, Tino Heber, Mirco Neubert, Maik Rode und Franz Wiegand.

Die 2. Mannschaft spielt in der Regionalklasse Westsachsen/A mit Jens Schirmer, Heiko Gläser, Frank Komm, Siegmund Wolf, Reiner Wolf und Henry Richter. Ersatzspieler für beide Mannschaften ist Andre Köhler.

Die 3. Mannschaft spielt in der 1. Kreisklasse Freiberg mit Andreas Endler, Thomas Haufe, Klaus Zschommler, Swen Walther, Peter Baro, Hubert Leonhardt, Andreas Knabe und Frieder Küttner.



Zum Auftakt in die neue Spielzeit gewann unsere Erste souverän gegen den Höckendorfer BSV mit 1564 zu 1334 Points. Hehne 291, Schönfeld 279, Köhler 270 und Rode 260 waren die Besten.

Am zweiten Spieltag siegte man beim FSG Phönix Leipzig mit guten 1605 zu 1418 Points! Hier waren die besten Spieler Hehne 298, Heber 280, Schönfeld 279 und Rode 260 Points.

Die Zweite musste zum Auftakt zum FC Erzgebirge Aue und verlor mit schwachen 1320 zu 1378 Points. Erwähnenswert war hier nur Frank Komm mit 251 Points.

Das zweite Spiel fand zuhause gegen den BCE Freiberg statt und wurde mit guten 1490 zu 1420 Points gewonnen. Bei dem wichtigen Sieg waren Schirmer 280, Gläser 276 und Köhler mit 269 die herausragenden Spieler!

Die dritte Mannschaft konnte ihr Auftaktspiel trotz ganz schlechter Leistung mit 690 zu 571 Points gegen einen noch schwächeren Langenstriegiser SV2 gewinnen. Nur Endler mit 194 und Knabe mit 186 Points sind hier zu erwähnen.

gez. Hubert Leonhardt

Turn- und Sportverein Niederschöna e. V.

Wechselnder Erfolg zum Auftakt!

Ein Sieg und eine Niederlage gab es für die Billardspieler der 1. Mannschaft des TSV zum Auftakt der neuen Punktspielsaison in der 1. Bundesliga. Gegen die SG Burg/Spreewald reichten dem TSV 1650 Holz zum Sieg, die Gäste kamen auf 1624. Lange lag dabei der TSV hinten, erst Küttner (290) und Baro (280) stellten die Weichen auf Sieg, nachdem Böhme zuvor hervorragende 309 angeboten hatte. Im Sonntagsspiel gegen den ESV Lok Guben erwischten Gäste einen Lauf, der TSV konnte da nicht entscheidend gegen halten. Mit 1627 zu 1743 blieb der ohne Chance, wiederum erzielten Böhme (285), Baro (300) und Küttner (280) die besten Ergebnisse. Die zweite Mannschaft des TSV bezog zum Auftakt in der 1. Regionalklasse in Braunsdorf eine unglückliche 1437 zu 1434 Niederlage. Beste Leistungen erreichten dabei Köhler (286) und Zimmermann mit 260. Besser lief es im Heimspiel gegen den SV Bobritzschtal, nach einer geschlossenen Mannschaftsleistung war es Jens Zimmermann, der mit 280 den Sieg sicherte. 1487 zu 1453 war der Endstand in diesem spannenden Spiel. Auch die dritte Mannschaft startete in der Kreisklasse mit einem Sieg in die Saison. Gegen Freiberg 4 wurde mit 757 zu 674 klar gewonnen, die Tagesbestleistung erzielte Marc Friebe mit 208.

gez. Gunter Lange, Vereinsvorsitzender

Krummenhennersdorfer Dorfverein e. V.

Der Krummenhennersdorfer Dorfverein gratuliert Steffen Mai, Mitglied der „Deutschen Orchideengesellschaft e. V.“, Ortsgruppe Chemnitz zur Auszeichnung mit der Goldmedaille für den Standaufbau in der Orchideen-Ausstellung im Städtischen Festsaal in Freiberg und zur Bronzemedaille für die Züchtung der Cattleya „Alma Kee-Steffen“ (siehe Bild gelb-rot).



Viel Zeit und Wissen werden zur Pflege, Züchtung und Präsentation von Steffen Mai gefordert.

Interessierten Einwohnern zeigt er auch seine Kostbarkeiten.

gez. Dr. Peter Thümmler, Vereinsvorsitzender

Isolieren Sie die Zahlen!

9				6		5
3	8					2
5				1		7
6			7		3	8
	3		8	4		6
	7	5		3		9
4			1			8
			1			2
						6
	9		4			
						1



Ich bin für Sie da...

Jens Böhme – Ihr Medienberater vor Ort

Amtsblatt Halsbrücke

Wie kann ich Ihnen helfen?

0351 2673156

Mobil: 0173 5617227 | Fax: 0351 4724949
jens.boehme@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Ortsgeschichten

25 Jahre neue Sparkasse in Niederschöna

Am 7. Oktober 1994 wurde das jetzige Sparkassen-Gebäude eingeweiht.

Seit dem Jahr 1852 gibt es bereits eine Sparkasse in Niederschöna. Sie wurde damals auf Initiative des Hetzdorfer Schullehrers Günther für den Einzugsbereich der Kirchgemeinde Niederschöna, somit auch für Herrndorf (mit Erlicht) und Hetzdorf, gegründet.

Günther wird der erste (nebenamtliche) „Sparkassendirektor“, der sämtliche Amtsgeschäfte wahrnimmt. Bis zum 31. Dezember 1852 werden 251 Taler und 10 Neugroschen eingezahlt, 256 Taler verliehen. Der Jahresabschluss per 31.12.1852 weist die positive Bilanz von 20 Neugroschen und 4 Pfennigen aus. Die Sparkassengeschäfte erledigen die nebenamtlichen Kassierer zunächst in ihren Wohnungen. 1897 übt der Niederschönaer Schmied Ernst Seifert das Amt des Sparkassenverwalters aus. Der Tischlermeister Theodor Fritsche ist um 1910 mit dieser Funktion betraut. Spareinlagen bis zu 3000 Mark pro Person sind damals möglich mit einer Verzinsung von 3,25 % (für heutige Anleger ein Traum!)

In späteren Jahren profitieren die beteiligten Gemeinden vom Reingewinn der Sparkasse.

So erhält beispielsweise die Gemeinde Hetzdorf aus diesem Fonds:

1903 für Wegebau **476,15 M**

1904 für die Anschaffung eines Desinfektionsapparates und Anpflanzung und Veredlung von Bäumen **239,05 M**

1905 für Kosten der Kirchenheizungsanlage und zur Vermehrung des Eisenbahnbaufonds **900 M**

1906 für Besserung der Seitenwege, Anschaffung von im Wald aufzustellenden Ruhebänken **478,35 M**

1907 Anlegung eines Fonds für elektrische Straßenbeleuchtung **167,41 M**.



Umtausch der DDR-Mark in D-Mark am 1. Juli 1990

Den Umtausch der D-Mark in Euro per 1. Januar 2002 erfolgte im neuen Sparkassengebäude.

Die Sparkasse Mittelsachsen (damals Sparkasse Freiberg/Brand-Erbisdorf) ließ dieses Gebäude auf dem Flurstück 629/4 in Niederschöna errichten, das sie von der Gemeinde erwarb. Es erhielt die Hausnummer 1a.

Die Projektierung nahm der Niederschönaer Bauingenieur Thilo Matischok vor, die Bauausführung die hiesige Firma Lange Hoch- und Tiefbau.

Im August 1993 starteten die Arbeiten.



Baugrube



Das Erdgeschoss ist fertig

Expeditionszeit der Sparkasse zu Niederschöna:

Jeden Montag und Donnerstag nachm. von 2 bis 5 Uhr;
außerdem bei Anwesenheit des Kassierers auch Sonntags
nachm. von 3 bis 5 Uhr.

Sparkasse zu Niederschöna.

Öffnungszeiten der Sparkasse Niederschöna 1905

Als Verbandssparkasse gehörte das hiesige Geldinstitut der deutschen Sparkassen- und Giro-Organisation an.

Nach 1945 geschah die Angliederung an die Kreissparkasse Freiberg, deren Filiale sie seit diesem Zeitpunkt ist. Viele Jahre lang befand sich die Sparkasse im Erdgeschoss des Niederschönaer Gemeindeamtes.

Dort herrschte am 1. Juli 1990 großer Andrang, als der Umtausch der DDR-Mark in D-Mark stattfand.

Trotz teils widriger Witterungsverhältnisse gehen die Arbeiten zügig voran.

Am 28. Februar 1994 kann das Richtfest gefeiert werden.



Den Bau ziert die Richtkrone

Beim Umzug ist außer den Unterlagen aus den ehemaligen Sparkassenräumen im Gemeindeamt allerhand einzuordnen. Die moderne Technik stellt die Mitarbeiter vor neue Herausforderungen.



Bettina Merkel und Margot Clauß beim Einräumen, beraten durch einen Sparkassenmitarbeiter (Foto: Willfried Schubert)

Am 7. Oktober 1994 findet im feierlichen Rahmen die Eröffnung der Sparkassenfiliale im neuen Gebäude statt. Zahlreiche Gratulanten stellen zu diesem Ereignis ein.

Die örtliche Presse berichtet davon am Dienstag, dem 11. Oktober 1994: „Ein neues Sparkassengebäude ist seit gestern in der Gemeinde geöffnet. Nach einjähriger Bauzeit entstand unmittelbar neben dem Rathaus eine Zweigstelle der Sparkasse Freiberg/Brand-Erbisdorf. Den Niederschönaern steht damit ein modernes Geldinstitut zur Verfügung. Auf 102 Quadratmeter Nutzfläche ist eine noch bessere fachliche sowie diskrete Beratung und Betreuung der Kunden möglich.



Geschäftsstellenleiterin Margot Clauß und Mitarbeiterin Bettina Merkel nehmen die Glückwünsche entgegen

Im Obergeschoß sind Wohnungen und Büroräume entstanden. Geleitet wird die Geschäftsstelle von Margot Clauß.“ Auch heute befindet sich in der zweiten Etage eine Mietwohnung. In der ersten Etage nahm am 01.09.1994 das Bauplanungsbüro Matischok seine Tätigkeit auf und kann somit ebenfalls auf 25 Jahre erfolgreiche Arbeit zurückblicken.



Sparkasseneingang

Unsere Einwohner sind froh, dass es die Sparkasse im Ort gibt. Die Öffnungszeiten, zunächst täglich vom Montag bis Freitag, haben sich in den 25 Jahren wesentlich verkürzt: gegenwärtig am Dienstag von 9.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr und am Freitag von 9.00 bis 12.30 Uhr. Durch Online-Banking, Geldautomat und Kontoauszugsdrucker entfallen zahlreiche Tätigkeiten, die früher die Sparkassenangestellten ausführten. Allerdings kann alle Technik nicht die Beratungsgespräche vor Ort ersetzen, die nach wie vor kompetente Sparkassenmitarbeiter/-innen durchführen. Wünschen wir ihnen weiterhin eine erfolgreiche Arbeit!

Fotos: Ortsarchiv Niederschöna (außer 6. Foto)
Literatur: Ortsarchiv Niederschöna, Ordner 1c, Gründung der Parochialsparkasse Niederschöna 1852

gez. Christine Zimmermann, Ortschronistin

EXTREM GÜNSTIG
ONLINE DRUCKEN

Fotolia 48409297

www.LW-flyerdruck.de

Selber online buchen oder einfach Anfragen:
Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de

Abschied & Trauer

Friedhofsgärtner verschönern die Gräber

Anzeige

Von einem Friedhofsgärtner liebevoll gestaltete Gräber können zu jeder Jahreszeit dabei helfen, schöne Erinnerungen an einen lieben Menschen aufblühen zu lassen.

djd



Foto: djd/Bund deutscher Friedhofsgärtner

zellertal
made in glass

Tourist Info Arnbruck
Tel: 09945 / 94 10 16
tourist-info@arnbruck.de

www.zellertal-online.de

Lohnsteuerhilfverein Freiberg e.V.

Beratungsstelle Lothar Mitsch Straße der Jugend 15
09633 Halsbrücke

Wir helfen Arbeitnehmern und Rentnern
im Rahmen einer Mitgliedschaft z.B.

- in Lohn- und Renteneinkünften
- Hausbesuche möglich

Terminvereinbarung unter 03731/1650681
oder 0171/8365165

Alles aus einer Hand.

Unser Leistungsspektrum:
Beraten. Gestalten. Drucken. Verteilen.



LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)
Tel. 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de
www.wittich.de oder wenden Sie sich
vertrauensvoll an Ihre/n Medienberater/-in!



**BESTATTUNGSHAUS
Auerswald**

Meißner Str. 118 • Bieberstein
Tel. 03 73 24/73 36
Büro: Freiberg • Weingasse 8

TAG & NACHT
(03731)
233 54

Beratung auf
Wunsch bei Ihnen
zu Hause.

Herzlichen Dank

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren. Tröstend ist aber zu wissen, dass viele Menschen ihm so viel Freundschaft, Liebe und Achtung entgegengebracht haben.

Wir danken allen, die mit uns mitgeföhlt haben und unseren Vater und Lebensgefährten

Steffen Witt

auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Im Namen aller Angehörigen
Nicole Witt, Luisa und Ellen Kühnel

Hetzdorf, September 2019

Gute Energie kommt von BayWa.



Wir liefern:
- Diesel, Premiumdiesel
- Heizöl, Premium-Heizöl,
Heizöl klimaneutral

Ihr kompetenter Partner in Sachsen:
BayWa AG
Hauptstr. 161 - 09603 Großschirma
Tel. 037328-891-63 – www.baywa.de/shop



Löwen-Apotheke
Vertrauen durch Erfahrung



☎ **03731-22215**

Löwen-Apotheke • Apotheker Thomas Paul e. K.
09599 Freiberg • Burgstraße 7

UNION® Briketts
gekippt, aktueller Preis auf Anfrage

Halbsteine und Gemisch, Bündelbriketts 25 kg / 10 kg
Holzbriketts 10 kg / Holzpellets 15 kg /
Steinkohle / Steinkohlenkoks
Anthrazit Nuss 5 (6-12 mm für automatische Feuerungsanlagen)

Brennstoffhandel K. Wetzel
Frauensteiner Straße 4 b • 09627 Bobritzsch • 03 73 25 / 9 26 36

Veranstaltungen in Ihrem Ort
und der Umgebung.

Jetzt aktuell auf ...
www.localbook.de

Ruhiges gelegenes
Grundstück
zum Hausbau
in Hetzdorf/Umgebung von
Freiberger Familie **gesucht!**
Tel.: 03731 - 768497
oder 0152 - 29053185




Jetzt schon an Festtagsgeflügel denken:
Wir nehmen ab sofort Ihre Vorbestellungen für Bio-Gans, Bio-Ente und Bio-Hähnchen an.

Lust auf einen Nebenverdienst?
Wir suchen Helfer für die Geflügelschlachtung und Verpackung (Martinstag und Weihnachten).

Landwirtschaftliche Nutzflächen gesucht:
Wir sind auf der Suche nach weiteren landwirtschaftlichen Nutzflächen zum Kauf oder zur Pacht.

Kontakt: Geflügelhof Tobias Uhlig & Bernhard Probst GbR,
OT Naundorf, Unterer Engen 7, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf,
Mobil: 0173 3653428 - Mail: tobuhli@gmx.de

Lust auf mehr Bad?

Individuelle Badlösungen
komplett aus einer Hand




09526 Olbernhau Kohlhausstraße 12 Tel. 037360 739-0
09599 Freiberg Olbernhauer Str. 59 Tel. 03731 207986

www.kummerloewe-komplettbad.de

bad pool heizung kummerlöwe

Fachkräfte Innenausbau + Installateure gesucht

Sie arbeiten selbständig und haben Spaß an der Realisierung anspruchsvoller, privater Projekte in unserer Region....



Bad Liebenwerda

Natürlich. Herzlich. Gastlich.

Nicht nur in den Sommermonaten ist die Kurstadt, im Süden Brandenburgs, eine Reise wert. Liebenwerda darf sich bereits seit 1925 „Bad“ nennen und ist damit einer der traditionsreichsten Kurorte im Süden Brandenburgs. Die heilende Wirkung des Eisenmoores wird hier bereits seit 1905 genutzt. Lohnswerte Entdeckungen finden Sie rund um den Markt mit dem Rathaus aus dem frühen 19. Jahrhundert mit Richtstädte, der Ev. St. Nikolai-Kirche und dem Barbara-Brunnen. Barbara hieß der Sage nach ein Hirtenmädchen, das Pestkranke mit Wasser aus der „Schwarzen Elster“ heilte. An der Nordseite der spätgotischen Kirche erinnert ein Bronzerelief an Martin Luther, der 1519 und 1544 zu Besuch weilte. Dort befindet sich eine Infosteile, welche daran erinnert und auf die 500 Jahre Reformation hinweist.



Themenführungen und buchbare Angebote zur Reformation sind in der Tourist Information möglich. Mit den MEDIAN Fontana-Kliniken, dem Epikur Zentrum für Gesundheit, der Lausitztherme Wonnemar und der Salzgrotte „Lebensart“ bietet Bad Liebenwerda moderne Einrichtungen zur komplexen sowie ganzheitlichen Behandlung mit Rehabilitation an. In der Kurstadt werden dem gesundheitsbewussten Gast, Kurenden oder Touristen die besten Voraussetzungen geboten, um sich aktiv zu erholen und zu entspannen. Wellness-, Aktiv- und Natururlaub inmitten einer gesunden Natur lassen Ihre wohlverdiente freie Zeit zu einem Erlebnis werden. Flanieren Sie im weitläufigen Kurpark mit Kneipp-Brunnen, an der „Schwarzen Elster“ mit den naturbelassenen Teichen, dem „Park der Sinne“ und dem Otto-Kloss-Garten. Regelmäßige Veranstaltungen, die zum Erscheinungsbild eines Kurortes gehören, so z. B. die kostenfreien sonntäglichen Kurkonzerte in den Sommermonaten, anspruchsvolle Orgelkonzerte in der Ev. St. Nikolai-Kirche und Traditionsveranstaltungen wie Elsterlauf mit Brunnenfest und das Internationale Puppentheaterfestival fügen sich nahtlos in das Konzept ein. Empfehlenswert ist auch das Kreismuseum mit der Dauerausstellung zum Wandermarionettentheater. Hier erfahren Sie, wie die reisenden Puppenspieler früher lebten und arbeiteten.

Im Museum erhalten Sie auch den Schlüssel zum Lubwartturm, dem Wahrzeichen unserer Stadt und steigen seine 122 Stufen hinauf, wo Sie in 31,5 Metern Höhe einen wunderbaren Rundumblick über Stadt und Land auf sich wirken lassen können. Im Naturparkhaus und im Elster-Natoureum erwarten Sie interaktive Erlebnisausstellungen. Mit den ortsansässigen Firmen wie Mineralquellen Bad Liebenwerda GmbH, Bauer Fruchtsaft GmbH, Büromöbel REISS GmbH und Orgelbauer Voigt verfügt die Stadt über starke Partner, die zu einem überregionalen Bekanntheitsgrad beitragen. Das Team der Tourist Information berät Sie gern zu Ihrem Aufenthalt im Kurort. Hier erhalten Sie Rad- und Wanderkarten, Souvenirs, Ansichtskarten, Broschüren, Stadtführungen, Druckerzeugnisse, Information über Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele des Elbe-Elster-Landkreises. Eine Auswahl an regionalen Produkten, eine Fahrradmietstation und buchbare Pauschalangebote runden das Angebot ab.

Kontakt:

Tourist Information | Roßmarkt 12 | 04924 Bad Liebenwerda |
 Telefon: 03 53 41/ 628-0 | Fax: 03 53 41/ 628-28
 E-Mail: info@bad-liebenwerda.de | Internet: www.bad-liebenwerda.de

Öffnungszeiten:

Mo 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr
 Di-Fr 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr
 Sa/So 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Isolieren Sie die Zahlen!

9				6		5	
3	8					2	
5				1			7
6			7			3	8
	3		8	4			6
	7	5		3			9
4			1				8
		1					2
	9		4				1

***Baumarbeiten Schmieder**

- * Baumfällung * Baumkletterarbeiten
 - * Häckselarbeiten * Seilwindenarbeiten
- Kleinsiebenlehn 7 | Halsbrücke | Telefon: 0174 2491710

KLEMPNEREI • SANITÄR • HEIZUNG



Schubert



Seit 1991 für Sie unterwegs.

OT Niederschöna • Falkenberger Str. 1
09633 Halsbrücke

Telefon: 03 52 09/2 09 55 • Fax: 03 52 09/2 09 61
Funk: 01 72/3 40 18 20

schubert-uwe-klempnerei@t-online.de
www.Klempnerei-Schubert.de

Unsere Leistungen für Sie:

- Sanitär-, Gas-, Wasser-, Lüftungs- & Heizungsinstallationen mit alternativen Energien
- Wartungs- & Serviceleistungen
- Dachklempner- & Verblechungsarbeiten
- Balkon- und Terrassenabdichtung

Wir beraten Sie gern!



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Wanderparadies Schwarzwald

Spüren Sie die Heilkraft des Waldes

Schwarzwaldwoche (Termin 3.-24.11.2019)

Immer von Montag bis Sonntag
6 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang Menü

ab 423,-€

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Kaffee und Kuchen,
1x kleine Flasche Wein, 1x Obststeller

2 Nächte

ab 175,-€

Schnuppertage (Termin 3.-22.11.2019)

Immer von Montag bis Donnerstag oder Freitag
3 oder 4 Nächte mit Halbpension

ab 189,-€

Noch freie Termine über Weihnachten!

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!



Die SAXONIA Edelmetalle GmbH in Halsbrücke sucht zur Verstärkung ihrer Instandhaltung zum nächstmöglichen Zeitpunkt

1 Betriebselektriker (m/w/d)

Ihre Aufgaben sind hier:

- Installieren, Warten und Reparieren von elektrischen Betriebs-, Produktions- und Verfahrensanlagen

Wir erwarten von Ihnen:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung für die zu besetzende Stelle
- entsprechende Berufserfahrung wäre von Vorteil

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an die Personalabteilung der

SAXONIA Edelmetalle GmbH
Erzstraße 9
09633 Halsbrücke
gerstel@saxonia.de

Urlaub in Lohmen

„Tor zur Sächsischen Schweiz“



Gestatten Sie uns, Sie in die „Sächsische Schweiz“, eine der schönsten deutschen Landschaften einzuladen!

Diese Landschaft ist als einmaliges Felsengebiet bekannt und bereits seit vielen Jahren für Wanderer und Bergsteiger, für Naturliebhaber und Touristen ein beliebtes Ausflugs- und Reiseziel.

Die Gemeinde Lohmen mit der Bastei ist das Tor zur Sächsischen Schweiz und aufgrund ihrer zentralen Lage ein idealer Ausgangspunkt für einen Besuch in Dresden und zu wunderschönen Wanderungen durch den Nationalpark Sächsische Schweiz.

Neugierig geworden?

In ländlicher Idylle erwarten Sie gemütlich eingerichtete Ferienzimmer und Ferienwohnungen, Gasthöfe und Hotels. Gern informieren wir Sie über unsere Ferienquartiere und senden Ihnen umfangreiches Informations- und Prospektmaterial für Ihre Urlaubsplanung zu.

Prospektanforderung & Zimmervermittlung:

Touristinformation Lohmen

Schloß Lohmen 1

01847 Lohmen

Tel 03501 / 5810-24

Fax 03501 / 5810-42

touristinformation@lohmen-sachsen.de

www.lohmen-sachsen.de



Blick auf Lohmen



Basteibrücke



Schloß Lohmen

Herbstaktion Mehrwert:

- mehr Auswahl
- mehr Ausstattung
- mehr Möglichkeiten
- mehr Lebensqualität

ratiomat

Wir bauen
die perfekten
Küchen



VERKAUFSMESSE 04.-09. November im Küchenwerk LEUBSDORF

- **Ausstattung kostenlos dazu** (Armatur, Spüle, Abfallsystem, Besteckeinsatz, u.v.m.)
- **Alle Möbel, alle Preisgruppen zum Messepreis**
- **Aktions-Geräte von Bosch und Miele**
- **neue Küchenmodelle**

Werksführungen täglich im
Aktionszeitraum

Umleitungen beachten

Hinweise auf www.ratiomat.de

Angebote gültig für Neuverträge im Messezeitraum 04. - 09. November 2019

ratiomat Einbauküchen GmbH • Hauptstraße 32 • 09573 Leubsdorf
Wunschtermin sichern - Tel. 037291 28-282 • Mail: kuechen.leubsdorf@ratiomat.de

Danke, Danke, Danke
sage ich allen, die mir zu meinem
80. Geburtstag
mit Blumen, Glückwünschen, Geschenken, ihrer
Anwesenheit und Unterstützung eine sehr große
Freude bereitet haben.
Es wird mir immer in Erinnerung bleiben.
Dankeschön Tea Backasch
Conradsdorf, im August 2019

Treppen wieder schön und sicher

mit neuen Stufen nach Maß!

- ✓ Ohne Rausreißen in meist nur 1 Tag
- ✓ Während der Renovierung begehbar

PORTAS-Studio Firma Dulewicz

Brechstubenweg 2 · 09623 Nassau
Montag – Freitag 8 – 16 Uhr o. nach Vereinbarung

Telefon: 03 73 27 / 71 86

Besuchen Sie unsere Ausstellung



PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

www.dulewicz.portas.de

Glückwunsch-Anzeigen online aufgeben

wittich.de/gruss

Silver IMMOtion
Center

Wir verkaufen Ihre Immobilie,
inklusive kostenloser Bewertung!

Telefon: (03 73 23) 55 0 55
www.silverimmotion.de

SYLVIAS NÄHWERKSTATT
Damen- und Herrenschneiderin · Raumausstatterin

Gardinen · Stoffe · Stangen · Plissees · Rollos
Polsterarbeiten · Änderungsschneiderei

Beratung | Öffnungszeiten in **Oberbobritzsch**
Anfertigung | Mo 10:00 - 18:00 Uhr u. Mi 14:00 - 17:00 Uhr
Montage | oder nach Vereinbarung

Öffnungszeiten in **Naundorf**
Di 10:00 - 17:00 Uhr u. Do 14:00 - 17:00 Uhr
| oder nach Vereinbarung

Oberbobritzsch · Freihufenweg 11 · 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf
Naundorf · Freiberger Straße 1 · 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf
Tel./Fax 037325 92920 | Mobil 0172 3717465
www.sylvias-naehwerkstatt.de | info@sylvias-naehwerkstatt.de

fitdankbaby®
Wir sind fitdankbaby®

fitdankbaby®
Fitness für Dich & Dein Baby

Ab 13.01.2020
nur bei UNS!
Start: 09.00 Uhr
10 Einheiten

Kursanmeldung: www.fitdankbaby.de

BODY BALANCE Fitness- u. Wellnessfarm Küttner
Alte Dresdner Str. 45
09633 Halsbrücke OT Conradsdorf
Trainerin: Susann Küttner - Tel. 0173 9702168 oder 03731 / 206903
body-balance-kuettnner@fitdankbaby.de
www.body-balance-kuettnner.de

Jetzt Platz sichern!

Ambulante GesundheitsService GmbH Mittelsachsen

ags-mittelsachsen.de

Verstärken Sie unser Team ab sofort als
Altenpfleger (m/w/d)
bzw. Pflegefachkraft (m/w/d)
in der ambulanten Pflege

Die Ambulante GesundheitsService GmbH Mittelsachsen ist eine Tochtergesellschaft der Vereinigte Gesundheitseinrichtungen Mittelsachsen GmbH und betreibt in Freiberg eine Kurzzeitpflege und eine Ambulante Pflege. Die Ambulante Pflege betreut in Freiberg und Umgebung ca. 100 Patienten.

+ Hier ist Ihr Einsatz gefragt

- Medizinische Behandlungs- und Grundpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratung für Pflegebedürftige und deren Angehörige
- Bereitschaft zur Teilnahme an allen Dienstplanmodellen (inkl. Wochenenddienste)

+ Und darum sind wir Ihre erste Wahl

- Weil wir Engagement sehr zu schätzen wissen, belohnen wir es mit:
- Einer Starterprämie in Höhe von 2.000 Euro (nach bestandener Probezeit)
- Einer attraktiven Vergütung in Anlehnung an Sana-Tarifvertrag
- Anerkennung Ihrer bisherigen beruflichen Erfahrung als Pflegefachkraft
- Einer monatlichen Shopping-Card
- Einem Dienstwagen zur privaten Nutzung
- Möglichkeit der ständigen Fort- und Weiterbildung

Weitere Infos und viele gute Gründe, um bei uns zu arbeiten: ags-mittelsachsen.de
Ihre Bewerbung senden Sie gern per E-Mail an: bewerbung@ags-mittelsachsen.de

Chancen geben.
Chancen nutzen. In Freiberg.